

Landkreis Helmstedt
Herrn Landrat Gerhard Radeck
Südertor 6
38350 Helmstedt

14. Februar 2020

Antrag auf (Wieder-)Einsetzung einer Schulentwicklungsplanungs-Gruppe (SEPG)

Sehr geehrter Herr Landrat Radeck,

der Schulausschuss möge dem Kreistag empfehlen, eine Schulentwicklungsplanungs-Gruppe (SEP-G) wieder einzusetzen.

Die Schulentwicklungsplanung ist für einen Schulträger maßgeblich, um eine kurz-, mittel- und langfristige Schulentwicklung zu planen. Seit 2014 gab es eine solche Gruppe, die mit verschiedenen Vertretern, auch aus dem Schulausschuss, z.B. Leitsätze für eine solche Planung erarbeitet hat.

Nach der letzten Kommunalwahl am 11. September 2016 mussten diese Vertreter neu bestimmt werden. In seiner zweiten Sitzung am Dienstag, 24. Januar 2017, hat der Schulausschuss beim TOP 7 mit 12 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen folgenden Beschluss gefasst:

"Die personelle Besetzung der Fachgruppe zur Schulentwicklungsplanung ist zu aktualisieren."

Hierbei hat sie auch schon vier der fünf Vertreter aus Reihen des Schulausschusses benannt. Leider hat dann der Kreistag am Mittwoch, 08. Februar 2017, beim TOP 18 mit 28 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen folgenden anderslautenden Beschluss gefasst:

"Der Landrat wird beauftragt, ein unabhängiges Expertengremium zur Erarbeitung der Grundlagen für die künftige Schulentwicklungsplanung im Landkreis Helmstedt einzusetzen. Dabei soll regelmäßig an den Fachausschuss berichtet werden."



In den letzten nunmehr 3 Jahren hat die Verwaltung wiederholt darauf hingewiesen, dass aktuell nach den Planungen eines Umzugs des Gymnasiums am Bötschenberg zum Standort Königslutter kein weiterer Handlungsbedarf im Zuge einer Schulentwicklungsplanung bestehe.

Nach unserer Auffassung besteht allerdings ein dringender Bedarf an einer Schulentwicklungsplanung im Landkreis Helmstedt.

Aus diesem Grund möchten wir eine Schulentwicklungsplanungs-Gruppe, die aus Vertretern des Schulausschusses, der Verwaltung, aus Eltern- und Schülervertreter, sowie von Arbeitnehmern- und Arbeitgebervertretern besteht, wiedereinsetzen.

Die Vertreter des Schulausschusses sollten nach dem Proporz des Kreistages entsandt werden.

In der 1. Sitzung der Arbeitsgruppe sollen die Schwerpunkte und Themen für die laufende Legislaturperiode erarbeitet werden. In der Vergangenheit sind die Themenschwerpunkte seitens der Politik bestätigt worden.

Mit freundlichen Grüßen

SPD Fraktion